Objekt:	Harzberge mit Brockenblick
Museum:	Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de
Sammlung:	Malerei, Wernigeröder Künstlerkolonie
Inventarnummer:	K 2931

Beschreibung

Unter einem hellen, wolkigen Himmel erhebt sich der Brocken über dem Kreuzungspunkt von zwei hintereinander liegenden Berghängen.
Eine klare Bildkomposition definiert den Raum: die Bildmitte wird bestimmt durch die beiden sich überschneidenen Diagonalen. Die vordere verläuft von links unten nach rechts oben und ist durch den dichten, dunkelgrünen Fichtenbestand am Rand des gelblichen Hangs deutlich betont. Als optisches Gegengewicht wird der linke Bildrand von einer großen, fast die gesamte Bildhöhe einnehmenden Fichte begrenzt. Ein kurzer, geschwungener Weg durchmisst die geringe Tiefe des Vordergrunds. Der Bewuchs der beiden Berghänge ist mit breiten Pinselstrichen auf kräftig grüne, hellbraune und gelbliche Farbflächen reduziert und lässt die massiven Landschaftselemente nah zusammenrücken. Dagegen liegt der Brocken in kaum zu bestimmender Entfernung im dunstig blauen Hintergrund - gleichzeitig nah und auch fern.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand / Malerei
Maße:	Höhe: 45 cm, Breite: 54 cm; Rahmen: 53 x 61 x 4,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	
	wer	Paul Betyna (1886-1967)
	wo	Harz
[Geographischer Bezug]	wann	

wer	
wo	Brocken

Schlagworte

- Berge des Harzes
- Fichte
- Gemälde
- Harzmalerei
- Landschaft

Literatur

- Ahrens, Olaf und Schulze, Rainer. Herausgegeben vom Wernigeröder Geschichts- und Heimatverein (2018): Die Harzmaler. Gemälde des 19. und 20. Jahrhunderts. Wernigerode, Abbildung auf Seite 29